



Post aus New York

@CIPO86 @DLurie @hans1 @Elbenkönigin1980

Ich danke euch herzlich fürs Lesen und Kommentieren meiner kleinen bösen Story und freue mich, dass ich euch damit gut unterhalten konnte.

Liebe Elbenkönigin, welche Pläne genau Edith in Amerika hat, darüber könnte man spekulieren. Ich denke aber nicht, dass sie ihre leibliche Mutter töten will. Es fiel Meredith seinerzeit nicht leicht, ihre kleine Tochter zurückzulassen, und sie wollte bestimmt, dass es ihr gut geht. Ich könnte mir vorstellen, dass Edith sie aber unbedingt kennenlernen möchte. Ob es dazu kommt, ist natürlich die Frage. Schafft Edith es, in eines der Rettungsboote zu kommen?

Sie hat von dem Geld, das sie gefunden hat, ein Ticket gekauft und den Rest im Koffer verstaut. Vermutlich hat sie nicht 1. Klasse gebucht, unter den ganzen reichen Schnöseln würde sie sich ohnehin nicht wohlfühlen. ;-)

Gab es eigentlich so eine Art 2. Klasse, weiß das jemand? Irgendwas zwischen der edlen Oberschicht und den armen Arbeitern ganz unten? Wenn ja, dann ist sie vielleicht dort untergekommen.

Natürlich hätte Edith die Wirkung des Schlafmittels abwarten und ihren Plan an einem anderen Tag umsetzen können. Aber die Geduld hatte sie nicht. Gerade an dem Tag war wieder Post aus New York gekommen und sie war einfach zu neugierig, um zu warten. Ich hätte das auch nicht gekonnt, glaube ich. ;-)

Nochmals vielen Dank für euer Feedback!

LG
Bree

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).